

Antrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller Klubobmann Dominik Oberhofer)
betreffend:

Sinnvolles Nutzungskonzept Schloss Mentlberg

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, bis zum Sommer 2021 ein sinnvolles, nachhaltiges Nutzungskonzept für die Liegenschaft Schloss Mentlberg im Stadtteil Sieglanger-Mentlberg zu erarbeiten, sowie die notwendigen Sanierungen technischer und bausubstanzieller Art umzusetzen.“

Zuweisungsvorschlag:

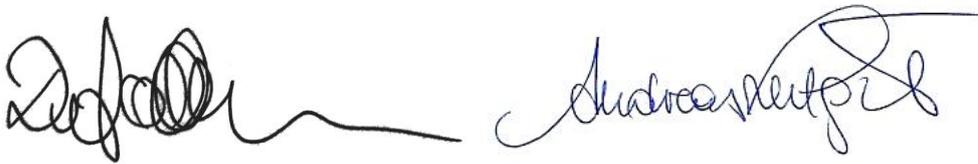
Ausschuss für Rechts-, Gemeinde- und Raumordnungsangelegenheiten

Begründung:

Seit 1928 ist das Schloss Mentlberg im Eigentum des Landes Tirol. Für das dreigeschossige, zentral gelegene Gebäude mit sehr guter infrastruktureller Anbindung fehlt schon lange ein ordentliches und nachhaltiges Nutzungskonzept.

Nicht nur, dass das Schloss eine jahrhundertelange bewegte Geschichte hinter sich hat, es ist auch für die Tiroler_innen, insbesondere für die Innsbrucker Bevölkerung, von hohem emotionalen Wert, nicht umsonst finden dort zahlreiche private Feiern wie Hochzeiten und Taufen statt. Es ist beliebtes Fotomotiv und bietet Platz für kulturelle Veranstaltungen.

Kurzfristig wurde das Schloss als Flüchtlingsunterkunft und aktuell (seit Herbst 2018 bis August 2021) dient es als Ausweichquartier für die Pädagogische Hochschule, während des Umbaus des PH-Hauptgebäudes. Um eine möglichst effiziente Nutzung zu gewährleisten, muss ein zeitnahes Nutzungskonzept (inklusive Sanierung technischer und bausubstanzieller Art) für Schloss Mentlberg vorliegen.



Innsbruck, am 08. Oktober 2020